

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [2026.09.A66.010](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Bodengutachten Grünstraße](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Herzogenrath](#)

Postanschrift

[Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath](#)

Kontaktstelle: [A 66 - Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt](#)

Zu Händen von: [Herr Meusel](#)

Telefon-Nummer: [+49 2406-836120](#)

Telefax-Nummer: [+49 2406-836198](#)

E-Mail-Adresse: Wolf.Meusel@herzogenrath.de

URL: www.herzogenrath.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der Kanal in der Grünstraße in Herzogenrath soll in Verbindung mit dem Straßenneubau erneuert werden. Zur Erkundung der Fahrbahn, der Gehwege und der geplanten Kanalzone sollen insgesamt 12 Bohrungen als Rammkernsondierung bis in Tiefen von 2,00 m bzw. 3,50 m erfolgen. Zur Festlegung des Entsorgungsweges bzw. der Wiederverwertung der anfallenden Aushubböden sind Analysen nach LAGA M 20 bzw. der seit 2023 gültigen EBV vorzunehmen. Die Schwarzdecken sind zur Einstufung der Verwertungsklassen entsprechend der RuVA zu analysieren.

Erfüllungsort

Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Leistungen zur Erstellung des Bodengutachtens sollen nach Möglichkeit bis zum 30.10.2026 vollständig erbracht werden.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXY1Y7/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

13.10.2026 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.10.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsunterlagen, VOB und die Vergabeordnung der Stadt Herzogenrath.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☐ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

☐ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

☐ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

☐ Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYXY1Y7